

**Professor Dr. Robert Obermaier**

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre  
mit Schwerpunkt Accounting  
und Controlling



## **Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung „Controlling“**

### **“Digitalisierung des Controllings – Analytisches Reporting mit DeltaMaster“**

Am 11.06.2018 hielt Dr. Bertram Küppers, Chief Financial Officer der Firma Bissantz & Company, auf Einladung von Prof. Dr. Obermaier einen Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung „Controlling“.

Dr. Küppers ist seit acht Jahren bei Bissantz & Company tätig. Bissantz & Company ist eine inhabergeführte und mehrfach ausgezeichnete Beratung mit Schwerpunkt auf Business Intelligence. Hierfür hat das Unternehmen die Software DeltaMaster entwickelt und stellt diese als Frontend-Reportinglösung für das Controlling in Unternehmen zur Verfügung. Die Software kann an verschiedene Datenbanksysteme andocken, die quantitative Informationen übersichtlich für den Endanwender aufbereiten und somit ganze Informationslandschaften schaffen. Das Unternehmen handelt dabei nach der Mission: Sehen, Verstehen, Handeln. Die Software steht dabei sowohl als Desktop-Lösung als auch als mobile Version zur Verfügung und kann somit jederzeit Zugriff auf die Unternehmensdaten gewährleisten.

Herr Dr. Küppers ging in seinem Vortrag insbesondere auf die Digitalisierung im Controlling ein. Er ist dabei der Ansicht, daß das Controlling in vielen Unternehmen hinsichtlich einer digitalen Durchgängigkeit noch großen Nachholbedarf aufweist. Bis heute fokussieren sich die Umsetzung und Implementierung digitaler Prozesse und Produkte vor allem auf die Produktion und die eigenen Produkte bzw. Services. Die Reportingsoftware DeltaMaster setzt dort an und will die Digitalisierung im Controllingbereich unterstützen. Der große Vorteil der Software ist die übersichtliche und intuitive Darstellung für den Endanwender. Um die Wichtigkeit einer übersichtlichen und leicht verständlichen Darstellung herauszustellen, stellt der Referent mehrere Negativbeispiele vor. So zeigt er eine Darstellung zweier Kreisdiagramme, die eine Entwicklung von verschiedenen Unternehmensbereichen über zwei Perioden zeigt. Er stellt klar, daß sich ein Kreisdiagramm aufgrund der unübersichtlichen Darstellung und des damit verbundenen zeitlichen Aufwands nicht für einen Vergleich eignet. Eine Darstellung als Balkendiagramm wäre beispielsweise in diesem Fall besser gewesen. Herr Dr. Küppers führt im Verlauf seines Vortrags mehrmals durch die Software (Desktop- und mobile Version) und stellt die verschiedenen Funktionen vor. Zum Beispiel werden negative Abweichungen zum Sollwert in Rot und positive in Blau dargestellt. Je größer die Abweichung vom Ist- zum Sollwert, desto größer werden die Zahlen dargestellt. Dadurch wird die Aufmerksamkeit des Anwenders auf die wesentlichen Abweichungen gelenkt.

Herr Dr. Küppers stellte zudem verschiedene Kundenprojekte vor und erläuterte, wie die Software in vielen Unternehmen bereits eingesetzt wird. Interessanterweise handelt es sich hier auch um große Dax-Konzerne, die die Software in Teilbereichen, z.B. im Vertriebscontrolling, einsetzen.

In der an den Vortrag anschließenden Diskussion wurde auch die Verbindung zur Vorlesung „Controlling“ deutlich. Das Ziel der Software DeltaMaster ist die Automatisierung der Controlling-Bestandteile „Scorecard Keeping“ und „Attention Directing“. Bisher war dies häufig nur für „Scorecard Keeping“ möglich. Der dritte Bestandteil des Controllings „Problem Solving“ wird dagegen weiterhin Aufgabe des Mitarbeiters im Controlling sein und auch in absehbarer Zukunft bleiben.

Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Küppers für seinen Vortrag und die interessanten Einblicke in die Software DeltaMaster sowie in das Themenfeld der Digitalisierung im Controlling.



Prof. Dr. Robert Obermaier (l.) und Dr. Bertram Küppers